

AUSGABE I/2017



THÜRINGER WANDERBOTE

VEREINSZEITSCHRIFT DES THÜRINGER GEBIRGS- UND WANDERVEREINS E.V.
IM VERBAND DEUTSCHER GEBIRGS- UND WANDERVEREINE

Unsere Wandervereine
stellen sich vor

In der aktuellen Ausgabe:

Meininger Mountainbike Club e.V.



Meininger Mountainbike Club e.V. stellt sich vor

Der Meininger Mountainbike Club e.V. ist ein Verein voller begeisterter Breitensportler.

Wir sind ein Verein, dessen Mitglieder mit dem Thüringer Wald und dem wunderschönen Werratal fest verwurzelt sind. Auch wenn es uns manchmal in die Alpen oder an den Gardasee zieht, haben wir immer wieder Spaß auf unseren heimischen Wegen. Ein Verein, der sich schon längst nicht mehr nur aufs Radfahren beschränkt, sondern unter dem Motto: **“Alles was draußen Spaß macht“** zu einem vielseitigen Outdoor-Sportverein herangewachsen ist. Dabei hat alles ganz harmlos angefangen.

Wir waren eine kleine Truppe von aktiven Leuten, hatten Spaß am Mountainbiken, Klettern und Kanufahren, als im Jahr 2005 (Vereinsgründung) die Idee zu einer Veranstaltung geboren wurde, die in dieser Art, bis zum heutigen Tag wohl einzigartig ist. Die „Südthüringer Outdoor Challenge“ war geboren.

Mit den Sportarten Mountainbike, Kanufahren und Laufen wurde ein zweitägiger Rundkurs zurückgelegt. Unterwegs wurden die Disziplinen

Schwimmen, Felsklettern und Bogenschießen absolviert und draußen übernachtet.

Neben den sportlichen Aktivitäten waren auch Orientierung im Gelände und der Umgang mit Kartenmaterial ein wesentlicher Bestandteil - man kann sagen, fast schon eine zusätzliche Disziplin. Eine Beschilderung gab es nur an wenigen Stellen, wo eine Wegfindung mit Wanderwegmarkierungen oder topographischen Mitteln nicht möglich war.

Durch gemischte Dreier-Teams (es musste also immer mindestens eine Frau im Team sein) sollte das Gruppenerlebnis im Vordergrund stehen und Teamgeist gefördert werden. Wir sorgten vor, zwischen und nach den Wettkämpfen für eine familiäre Atmosphäre und am Abend wurden am Lagerfeuer die alten Geschichten und Erlebnisse aus den Bergen zum Besten gegeben. Auch wenn die sportliche Herausforderung durchaus ernst zu nehmen war, kam der Spaß an diesem erlebnisreichen Wochenende nie zu kurz.

Zu gewinnen gab es bei unserer Südthüringer Outdoor Challenge neben

IMPRESSUM:

Herausgeber: Thüringer Gebirgs- und Wanderverein e.V.; Sitz: Bad Blankenburg

Redaktion: Anke Groenendaal (Verein: „Breiter Grund“ e.V.); E-mail: anke.groen@gmx.de

Layout: Anke Groenendaal

Ich danke allen Autoren für die Zusendung ihrer Beiträge für diese Ausgabe!



der nützlichen Ausrüstung für Outdoor-Unternehmungen auch ganz viel davon, was das Leben so lebenswert macht: nämlich viele glückliche Momente.

Diese Atmosphäre, der Zusammenhalt und der Spirit, der in neun Jahren „Südthüringer Outdoor Challenge“ entstanden ist, prägt noch heute unsere Mitglieder und gewinnt jährlich neue hinzu. Das breite Angebot an Veranstaltungen - auch für Familien, und eine Vereinspolitik, die nicht auf Training und Wettkampf - also auf das hervorbringen von einzelnen Spitzensportlern ausgerichtet ist - trifft wohl genau den Nerv der Zeit.

Aktive Menschen sind meist auch im Beruf und Familie sowie in sozialen Projekten stark eingespannt und dabei oft gefordert oder manchmal

überfordert. So verwundert es nicht, dass aktuell 212 Mitglieder bei uns einen Ausgleich suchen, sich an der frischen Luft bewegen können und dabei mit ihrem Mitgliedsbeitrag ein Gruppenerlebnis mit extra Spaßfaktor gebucht haben.

Die Kinder unserer Mitglieder haben eine eigene Gruppe: „Die Meininger Wildtaten“. Mit ihnen werden Wanderungen, Kletternachmittage, Geocaching, Kanutouren, Radtouren, weihnachtliches Plätzchen backen, Busfahrten zu anderen Wandergebieten mit Übernachtungen in Jugendherbergen und Vieles mehr durchgeführt.

Ein Mountainbike-Verein im Wanderverband werden sich einige der Leser fragen? Sind Wanderer und Mountainbiker nicht eigentlich Erzrivalen, wenn

es um die Nutzung der landschaftlich schönsten Wege geht?

Das muss aber nicht so sein, und schon gar nicht so bleiben.

Wir stehen für ein rücksichtsvolles Miteinander und haben durchaus viele positive Erfahrungen damit gemacht. Nicht jede Schrecksituation wird sich vermeiden lassen, aber wer selbst auch zu Fuß unterwegs ist, kann sich in die Lage von Wanderern hineinversetzen und so diese Schrecksituationen minimieren.

Wenn wir zum Beispiel in der Gruppe unterwegs sind und an unübersichtliche schnelle Passagen kommen, so hilft es, wenn einer vorsichtig vorweg fährt und die eigentlich immer bereitwillig Platz machenden Wanderer über die Anzahl der noch folgenden

Mountainbiker informiert. Ein freundliches Dankeschön ist sich der Wanderer bei uns allemal sicher – schließlich könnte man an der nächsten Einkehr am selben Tisch sitzen und sich mit einem frischen „Radler“ zugprostern.

Aber zum Thema rücksichtsvolles Miteinander von Radfahrern und Wanderern vielleicht in einem späteren Artikel mehr. Hier soll es ja um die Vorstellung unseres Vereins gehen.

Natürlich ist die namensgebende Sportart immer noch unsere Hauptbeschäftigung doch allein die gemeinsame Nutzung der Infrastruktur (Wald- und Wanderwege sowie deren Beschilderung) legt es schon nahe, dem Thüringer Gebirgs- und Wanderverein e.V. als anerkannter Landes-





verband für diese Interessengruppe beizutreten.

Wandern geht immer. Ob groß oder klein; ob warm oder kalt; ob trocken oder nass – Wandern ist etwas, was zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter möglich ist. Und so verbindet es nebenbei Menschen unterschiedlichsten Alters und unterschiedlichster Lieblingssportarten.

So kommen zum Beispiel an einem Regentag in unserem einwöchigen Trainingslager am Gardasee alle zusammen um den Tag sinnvoll für eine Bergwanderung zu nutzen. Hauptsache aktiv!

Aber auch in der Heimat gehören Trekkingtouren, Winterbiwak und Wanderungen aller Couleur zu unserem ständigen Veranstaltungsprofil.

So hoffen wir mit dem Beitritt zum Thüringer Gebirgs- und Wanderverein e.V. auf nützliche Synergien und gemeinsame Bergerlebnisse.

Weitere Informationen zum Verein findet man auf unseren Webseiten unter werrabike.de

Informationen aus der Vorstandssitzung des TGW am 17.02.2017

1. Protokoll:

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 02.12.2016 wurde bestätigt.

2. Vorbereitung der Mitgliederversammlung am 18.03.2017:

Für die Mitgliederversammlung wurde die Tagesordnung festgelegt. Die Geschäftsführung erhielt den Auftrag, die Einladung gemäß der festgelegten Tagesordnung zu schreiben und die fristgemäße Zustellung mit dem Protokoll der Mitgliederversammlung 2015 zu gewährleisten. Zur Vorbereitung der Mitgliederversammlung werden die Vereinsvorsitzenden gebeten folgende Zuarbeiten zu leisten:

- Einreichung von Auszeichnungsvorschlägen (Ehrenmadaille des TGW, Ehrenabzeichen des TGW)
T.: 10.03.17
- Namentliche Nennung zum Totengedenken
T.: 10.03.17

3. Vorbereitung 19. Gipfeltreffen und Deutscher Wandertag 2017:

Für die traditionelle Ausgabe der Wimpelbänder wird vom Vorstand des TGW vorgeschlagen, dass die Übergabe der Bänder auf der Grundlage der vorliegenden Anmeldungen zur Teilnahme am Gipfeltreffen vorgenommen wird. Es ist somit erforderlich, dass der Anmeldetermin 25.06.17 eingehalten wird. Das Programm mit dem Anmeldeformular ist in ausreichender Anzahl zur Mitnahme am 18.03.17 ausgelegt.

Zur Mitgliederversammlung wird ein Videoclip entsprechende Informationen zum 117. Deutschen Wandertag in Eisenach liefern. Darüber hinaus informiert Vizepräsident Klaus Müller zum aktuellen Arbeitsstand der Vorbereitung.

4. Mitgliederausweise:

Zur Mitgliederversammlung wird eine Vorabinformation darüber Auskunft erteilen, wie die weitere Verfahrensweise mit unseren Mitgliedsausweisen sein wird. Seitens der Geschäftsleitung des Deutschen Wanderverbandes wird zur Mitgliederversammlung in Eisenach die endgültige Verfahrensweise verbindlich fetsgelegt.

5. Finanzplan 2017:

Die Schatzmeisterin des TGW erläuterte den Finanzplan 2017, der vom Vorstand einstimmig bestätigt wurde.

6. Verschiedenes:

- Wanderfreund Stefan Habel wird darum gebeten, zur Mitgliederversammlung eine Vorstellung seines Vereines vorzunehmen.
- Die „Touristische Wanderwegekonzeptin Thüringen 2025“ wird in der bestehenden Arbeitsgruppe des Ministeriums für Wirtschaft durch Wanderfreund Gunter Werrmann als Vertreter des TGW maßgeblich mit gestaltet.

Gunter Werrmann wird zum aktuellen Arbeitsstand und zur weiteren Arbeitsweise, auch mit Blick auf die Problematik Betreuung der Fernwanderwege, zur Mitgliederversammlung informieren.

- Im Ergebnis einer Beratung mit dem Koordinator „Wipptal Tirol“ wird Vizepräsident Klaus Müller die Antragstellung zur Förderung des Pilotprojektes „Gesundheitswandern“ entsprechend mit vorbereiten.

*Jürgen Grollnitz
Geschäftsführer*

Anmeldung Festumzug

117. DEUTSCHER WANDERTAG

in Eisenach und der Wartburgregion

Geschäftsstelle 117. Deutscher Wandertag - Markt 24 - 99817 Eisenach



ANMELDUNG – Festumzug am Sonntag, den 30.07.2017

Rückmeldefrist: 30. April 2017

Empfänger

Geschäftsstelle Deutscher Wandertag 2017
c/o Eisenach und Wartburgregion Touristik GmbH
Markt 24
99817 Eisenach
Tel: 03691 670 144
Fax: 03691 – 79 23 20
E-Mail: lisa.schmidt@eisenach.de



Absender und Lieferanschrift für die Wandertagsplaketten:

Verein: _____
Ansprechpartner: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

Wir melden _____ Bus(se) an.
Wir treffen um ca. _____ Uhr in Eisenach ein.
Wir nehmen mit _____ Personen am Festumzug teil.
Wir bestellen _____ Wandertagsplaketten zum Preis von 5,00 € pro Stück
zzgl. anfallender Versandkosten.

Nach der Bestellung der Wandertagsplaketten erhalten Sie eine Rechnung. Die Zusendung der bestellten Wandertagsplaketten erfolgt nach Zahlungseingang.

Wichtiger Hinweis: Eine Teilnahme an den Veranstaltungen und den Wanderungen ist nur mit der Wandertagsplakette möglich.

c/o Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH – Markt 24 – 99817 Eisenach – Tel.: 03691 - 79 23 0, Fax: 79 23 20 – Email: info@wandertag-2017.de – www.wandertag-2017.de



EISENACH
Die Wartburgstadt



WARTBURGKREIS



EISENACH WARTBURGREGION
Touristik GmbH



THÜRINGENFORST
Wir machen das Wald. Für Sie!



Liebe Wandersleute,

hier eine wichtige Mitteilung aus der GS des 117.DWT zu Teilnahmebedingungen des Festumzuges am 30.07.2017!

„Sollten Sie Anfragen zum Festumzug erhalten, bitte ich Sie, immer darauf hin zu weisen, dass eine Anmeldung erforderlich ist.“

Wir sollten aus organisatorischen - und Sicherheitsgründen Verständnis dafür einwerben.

Danke für Euer Verständnis, herzliche Wandertagsgrüße aus Eisenach

Ulrich Böckel
www.rennsteigverein.de

„Sorgenkind“ Internetauftritt des TGW

Mit hohem zeitlichen Aufwand und großem Engagement hat Ricky Näther unseren Internetauftritt nach dem technischen Absturz wieder aufgebaut. Ricky Näther macht sich (in enger Zusammenarbeit mit Wolfgang Thiel) dazu intensiv strukturelle Gedanken, die er, wie folgt, formuliert:

Attraktiver wird der Auftritt vor allem durch mehr Inhalte. Eventuell schaffen wir das, indem wir mehr Inhalt der Mitgliedsvereine einbringen – konkret mit Erlebnisberichten vom Wandern, Werbung für Trips etc.

Die Startseite müsste dementsprechend schon „aufgebohrt“ werden, damit sie den Besucher bei seinen Interessen einfängt. Vorstellbar wäre, die Startseite in Grafik-Kacheln mit Text aufzuteilen, die

dann auf einen bestimmten Bereich verlinken.

Beispielsweise eine Kachel mit Lehrgangsteilnehmern und dem Text “Bildungsangebote”, die dann auf die entsprechenden Seiten verlinkt.

Oder konkret eine Truppe Wanderer mit dem Text “Wandern in Thüringen”, der dann eben auf die erwähnten Berichte bzw. Werbung für Trips verlinkt. Ich habe mal einen Entwurf für eine solche Grafik-Kachel gefertigt (siehe Abbildung, nächste Seite).

Eines ist sicher: ohne Inhalte, welche die Seite lebendig halten, geht es nicht!

Wanderfreund Wolfgang Thiel gibt zur Seitenüberarbeitung folgende Vorschläge weiter:



„Aktuelles“ solle unter der aktuellen Ausgabe des WB der Begrüßungstext vom Präsidenten sichtbar sein.

- Die aktuellen Infos. Sollten nach Erledigung verschwinden bzw. bei länger gültigen mit einem Vermerk in die der Aussage zutreffende Rubrik der Fachbereiche einordnen.
- Die Rubrik Zahlen und Fakten ist OK.
- Der aktuelle Vorstand muss mit Bild und Erreichbarkeit attraktiver werden (wie bereits gehabt). Ich würde gern unter den VS-Mitgliedern auch den Administrator und Redakteurin unter Verantwortlichkeit Homepage und Wanderbote einordnen.
- Die Geschäftsbereiche könnte um den Bereich Öffentlichkeitsarbeit erweitert werden und sollen von den Verantwortlichen gestaltet werden. Dabei wäre es sinnvoll, den Verantwortliche hinter der Nennung des Fachbereiches mit Nennung des Kontaktes darzustellen.

len. Damit wäre der Kontakt zum Ansprechpartner und nicht immer über die Geschäftsstelle möglich.

- Rubrik TWA Vorstand analog zu TGW gestalten. Hier sollte die Unterrubrik „Aktuelles“ hinzukommen.
- Die TWA Kurse bitte umbenennen in „Kurse und Veranstaltungen“.
- In die Rubrik „Wanderwissen“ sollte vor WB und Bildarchiv die Rubriken „Literatur und Karten“ eingefügt werden.
- In der Hauptrubrik sind die wichtigsten Materialien wie bei den Dokumenten darzustellen um sie danach zu öffnen.

Liebe Vereinsmitglieder, wir glauben, dass aktive Beteiligung mit euren Beiträgen des Vereinslebens als „Futter“ unserer Seite der Vereinsarbeit des TGW zu mehr Popularität verhilft. Gleichzeitig dient sie zur Unterstützung und Vernetzung der Wanderbewegung. Die Seite ist ein in heutigen Zeiten nicht mehr weg zu denkendes Instrument des zeitnahen Austausches von Informationen von und für Wanderer!

***Großer Dank an Ricky und Wolfgang, die nicht locker lassen!
Re***

Bericht von der Vorsitzendenberatung des Deutschen Wanderverbandes in Kassel am 18.02.2017

Am 18.02.2017 fand die in diesem Jahr erste Zusammenkunft der Vorsitzenden der Mitgliedsvereine des DWV in Kassel statt.

Folgende Informationen an Euch:

1. Der Verband zieht um.

Neue Anschrift:

**Kleine Rosengasse 1-3,
34117 Kassel**

2. Es wird neue Wanderführerausweise geben: So sollen sie aussehen. Die Rückseite beinhaltet die persönlichen Angaben.

Der Name:

Let's go – Familien, Kits und Kitas

Dazu wird ein Symposium am 19. September 2017 im Haus der Kirche in Kassel mit den Themen:

- Wandern und Bewegungsförderung mit Kindern 3-6 Jahre
- Wissenschaft, Forschung und Praxis
- Erfahrungen aus den Let's go-Kooperationen in den Modell-Tandems durchgeführt.



4. Gesundheitswandern

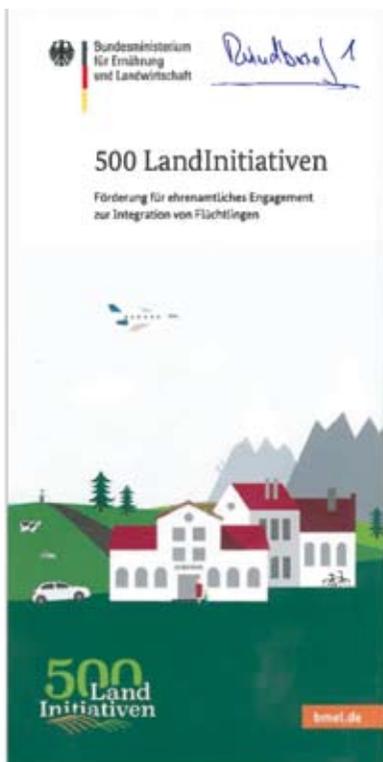
Der Deutsche Wanderverband führt ein Projekt durch im Zusammenhang mit IN FORM, eine Initiative der Bundesregierung.

Auch dazu kann ich Euch zur MV informieren.

5. Fördermöglichkeiten:

Es wurde auf Fördermöglichkeiten hingewiesen:

Hilfe beim Bau von Wanderwegen:



Beispiele für die Förderung

Kultur und Sport, praktische Lebenshilfe, gemeinsames bürgerschaftliches Engagement sowie Netzwerkarbeit – das sind die Schwerpunkte der finanziellen Förderung. Engagierte können diese Förderung zum Beispiel einsetzen für ...

- den Kauf von Material, Werkzeugen oder Instrumenten sowie die Miete eines Raumes.
- den Aufbau eines Mentoren- oder Patenschaftsprogramms, Wissensaustausch und Sprachvermittlung oder Hilfe bei der Arbeits- und Wohnungssuche.
- den gemeinschaftlichen Bau oder die gemeinschaftliche Renovierung von Gemeineigentum – etwa von Dorfgemeinschaftseinrichtungen, Spielplätzen oder Wanderwegen.
- die Ausbildung in der Freiwilligen Feuerwehr, im Zivilschutz oder im Sportverein (Trainer/Übungsleiter) sowie zur Vorbereitung auf ein Ehrenamt.
- die Vernetzung der Flüchtlingsarbeit, Erfahrungsaustausch, Beratung für Initiativen, den Aufbau besonderer Angebote für geflüchtete Frauen und Entlastung bei der Kinderbetreuung.

6. Unter TGW Beteiligung, Dr. Krauss, wurde ein Markierungslaufplan entwickelt. Dazu hat der TGW Exemplare bestellt. Ihr werdet informiert, wenn sie eingetroffen sind. Dazu wird es auch Informationen für NatursportPlanungen und das entwickelte System geben.

7. Es ist eine DWV Arbeitsgruppe zur Digitalisierung der Europäischen Fernwanderwege (E-Wege) gegründet worden. Gunther Werr-

mann ist unser Mitglied darin und wird Euch umfassend zur MV informieren können.

8. Die Deutsche Wanderjugend, so Bundesvorsitzende Sylvia Röhl wird sich zum 117. DWT in Eisenach präsentieren.

9. Nach einem Rückblick über den ersten **Tag des Wanderns** am 14. Ma i2016 wurde durch Ute Dicks aufgefordert, auch in diesem Jahr diesen Tag

besonders zu begehren. Wer also am 14.05.2017 Wanderungen auch für Dritte anbietet, sollte das in die Tabelle des DWT eintragen:

Mail an: tdw2017@wanderverband.de.

Dazu gibt es auch eine interaktive Karte unter: **www.tag-des-wanderns.de**

10. Wandervereine – fit für die Zukunft

Der DWV hat eine **Broschüre zum Thema: „Wandervereine – fit für die Zukunft“** heraus gegeben.

Die Broschüre ist ein guter Ideengeber für die Zukunftsfähigkeit der Wandervereine und fördert unseren „Zukunftsdialog“.

11. DWV Mitgliedskarte

Die Mitgliedskarten, die dieses Jahr auslaufen müssen bis zum 01.08.2017 beim DWV auf einem Anmeldeformular neu bestellt werden. Die Gültigkeit soll fünf Jahre betragen, bisher nur drei.

Preis pro Stück: entweder 15 Cent wie bisher, werden über 200000 insgesamt bestellt, fällt der Preis auf 8,5 Cent.

Der DWV bemüht sich um Sonderkonditionen bei verschiedenen Händler, Reiseanbietern usw., die den Mitgliedern sehr nützlich sein können.

Dazu gibt es auch Informationen auf der DWV Internetseite.

12. Wandertage

Außerdem wurde über den Vorbereitungsstand der nächsten Wandertage, Eisenach 2017, Detmold 2018 und Schmallenberg/Winterberg 2019 berichtet.

13. EWV

Der Europäische Wanderverband informierte über seine Arbeit und das demnächst zwei Vorstandsmitglieder neu gewählt werden sollen, darunter der Vorsitz.

14. Mitgliedschaften

Es wurde darauf hingewiesen, wie bedeutsam eine Mitgliedschaft in einem Landessportbund ist. Das ist uns bestens bekannt.

Klaus Müller;

2. Vizepräsident des TGW

Zum Tag des Wanderns 2017



Er soll in den nächsten Jahren ein wichtiger Tag für uns Wanderer werden, dieser Tag des Wanderns.

Der erste bundesweite Tag des Wanderns 2016 war schon recht ermutigend, trotz dass er an einem Pfingstsonntag stattfand.

Nun, 2017 fällt dieser 14. Mai auf einen Sonntag und ich hoffe sehr, dass die Pläne unserer Vereine die ganze Bandbreite des Wanderns verwirklichen. Immerhin ist dieser Tag, wie kein anderer geeignet, die eigene Ortsgruppe im Dorf, in der Stadt, im Gebiet, in der Region bekannt zu machen und für das Wandern zu werben.

Voraussetzung ist, dass mit sehr guten Ideen die Bevölkerung zum Wandern, zum Mittun eingeladen, aufgefordert wird.

Es ist das Ziel dieses Tages einer breiten Öffentlichkeit das ehren-

amtliche Wirken der Wandervereine deutlich zu machen. Mit Kinder-, Familien-, Senioren- und Gesundheitswanderungen bieten sich den Organisatoren viele Möglichkeiten.

Aber auch mit Themenwanderungen oder Baumpflanzaktionen sind die Ideen noch nicht erschöpft. Auch Pilgern ist Wandern.

Sind wir schon so weit, endlich unsere Neubürger und Geflüchtete einzubeziehen? Wir wollen uns der Öffentlichkeit erneut zeigen.

Der DWV empfiehlt, weitere Organisationen, Sportvereine, ja, alle einzuladen, sie motivieren, an diesem Tag mitzumachen.

Ich habe schon Pläne gesehen, wo Vereine zum Tag des Wanderns an einer Wanderung des Nachbarvereins teilnehmen.

Das ist nicht der richtige Weg.

Wir sollten da unsere Wanderungen anbieten, wo keine Wandervereine aktiv sind und für mehr Bewegung werben.

Anregungen für Veranstaltungen, Informationsmaterial, das Logo und vieles mehr findet man unter

www.tag-des-wanderns.de

Dort gibt es auch eine gute Hilfe für Pressemitteilungen.

An diesem Tag kann man die Organisation mehrerer Aktionen nicht dem Wanderwart allein überlassen, ein Erfolg stellt sich nur dann ein, wenn die gesamten Vorstände Aufgaben übernehmen und an vielen Orten wirksam werden.

Ich fordere alle Vereine unseres Thüringer Wanderverbandes auf, gemeinsam mit den Touristikern und den Räten der Städte und Gemeinden, den

Sport- und Heimatverbänden zusätzlich zu den üblichen Wanderplänen besondere Aktionen zu planen und damit die ganze Vielfalt unserer unter dem Dach des Deutschen Wanderverbandes tätigen Wandervereine zu präsentieren.

Peter Fleischer

*Fachwart für Wandern im
Wanderverband Thüringen e.V.*

Liebe Engagierte der Wanderbewegung, liebe Mitglieder und Freunde des Deutschen Wanderverbandes,

nach einer gelungenen Premiere zum Tag des Wanderns 2016 mit über 250 Aktionen haben wir gemeinsam mit vielen Engagierten einen „Tag für das Wandern“ zum Leben erweckt. Es war klasse, wie durch zahlreiche Angebote in allen 16 Bundesländern Wandern in seiner Vielfalt im Fokus stand.

Der „Tag des Wandern“ ist auf den Weg gebracht, dank vieler UnterstützerInnen.

Nun kommt es darauf an, jährlich den Tag des Wanderns am 14. Mai als großes Schaufenster mit vielfältigen Aktionen rund um das Wandern zu etablieren, alle können mitmachen. Deshalb ist es wichtig, dass wir als

DWV mit allen Mitgliedern gemeinsam ein starkes Bild abgeben und unsere Initiative zusammen zum Erfolg führen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie, Ihre Ortsgruppe, einzelne Engagierte von Ihnen oder gemeinsam mit einem Partner sich mit einem oder mehreren Angeboten einbringen würden.

Der 14. Mai in 2017 bietet uns neue Gelegenheiten z.B. Sonnenaufgangswanderung, Markierungskurse oder speziell in 2017 die Muttertags-Wanderung können im Angebot dabei sein.

Die NRW-Vereine können sogar die Wanderung zum oder ab dem Wahlbüro anbieten, der Phantasie sind keine

Grenzen gesetzt. Es freut uns, dass der Tag des Wanderns 2017 unter der Schirmherrschaft des baden-württembergischen Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann steht, er ist ein Freund der Wanderbewegung in ganz Deutschland.

Auch wir in der Geschäftsstelle begleiten Sie wieder vom Deutschen Wanderverband und werden nun mit der Erfahrung aus 2016 und mit der Unterstützung der Sparkassen-Finanzgruppe, Wikinger Reisen und vielleicht noch weiteren Partnern, versuchen Sie noch mehr zu unterstützen.

Wir freuen uns, wenn Sie in 2017 dabei sind und Ihrer Region einen erlebnisreichen Einblick in die Vielfalt des und rund um das Wandern geben.

Für Ihre Angebote 2017 hat der Deutsche Wanderverband die Internetseite www.tag-des-wanderns.de aktualisiert – hier finden Sie Impressionen und Anregungen aus 2016, das offizielle Logo zur Bewerbung und ganz wichtig: die beigefügte Excel-Datei, mit der Sie Ihre Aktion zum Tag des Wanderns bekannt machen.

Die auszufüllende Datei für Ihre Veranstaltungen erfasst wichtige Daten wie den thematischen Schwerpunkt der Aktion, Treffpunkt, Uhrzeit sowie Anmerkungen zu benötigter Ausrüstung und eine Kontaktadresse für weitere Nachfragen.

Bitte nutzen Sie unser Angebot, um Ihre Veranstaltungen einer breiten Öff-

entlichkeit optimal zu präsentieren; nach Zusendung der Datei erstellt der DWV wieder eine interaktive Übersichtskarte und unterstützt.

Bitte senden Sie Ihre Veranstaltungen zum 14. Mai – Tag des Wandern, mit der ausgefüllten Excel-Datei bis 18. April 2017 an tdw2017@wanderverband.de

Wir veröffentlichen Sie dann, stellen für Sie Pressemeldungen, Flyer, Handzettel, Informationsmaterial und vieles mehr zur Verfügung – wir freuen uns auf Ihr Angebot.

Die beigefügte Anlage „14. Mai – Tag des Wanderns“ ist ein Informationsblatt, welches vieles nochmal zusammen fasst und super an Ihre Vereinskollegen, Gasthäuser der Region und andere Partner geleitet werden kann.

Mit dem Tag des Wanderns unterbreiten der Deutsche Wanderverband und seine Mitglieder allen Bürgerinnen und Bürgern auch 2017 vielfältige Angebote, wir würden uns freuen auch Sie dafür begeistern zu können uns ein Angebot einzureichen.

Mit herzlichen Grüßen

*UteDicks
Geschäftsführerin*



14. Mai – Tag des Wanderns

Die Einführung des bundesweiten Tag des Wanderns am 14. Mai ist eine Initiative des Deutschen Wanderverbandes (DWW) und seiner Mitglieder; sie wurde in der Mitgliederversammlung in Paderborn auf dem 115. Deutschen Wandertag beschlossen. Ziel ist es, an diesem Tag der Vielfalt des Wanderns und das Engagement der Vereine für die Gesellschaft in den Mittelpunkt zu rücken. Die öffentliche Bekanntmachung des Tages des Wanderns 2016 im Deutschen Bundestag wurde von allen Fraktionen sowie dem Ausschuss für Tourismus unterstützt. Dank des großen Engagements der DWW-Mitglieder gab es in allen Bundesländern mehr als 250 Aktionen.

Das Presseecho war enorm. Nun kommt es darauf an, jährlich den Tag des Wanderns am 14. Mai als großes Schaufenster mit vielfältigen Aktionen rund um das Wandern zu

etablieren, alle können mitmachen. Deshalb ist es wichtig, dass wir als DWW mit allen Mitgliedern gemeinsam ein starkes Bild abgeben und unsere Initiative zusammen zum Erfolg führen. Bringen auch Sie und Ihre Ortsgruppe sich mit einem oder mehreren Angeboten ein und nutzen Sie damit die Chance viele Menschen in Ihrer Region zu erreichen. Nehmen Sie bitte den bundesweiten Tag des Wanderns jährlich als festen Bestandteil im Kalender und Wanderplan auf.

Für Ihre **Angebote 2017** hat der Deutsche Wanderverband die Internetseite www.tag-des-wanderns.de aktualisiert – hier finden Sie Impressionen und Anregungen aus 2016, das offizielle Logo zur Bewerbung und ganz wichtig: die **Datei**, mit der Sie Ihre Aktion zum Tag des Wanderns bekannt machen. Die auszufüllende Datei für Ihre Veranstaltungen



erfasst wichtige Daten wie den thematischen Schwerpunkt der Aktion, Treffpunkt, Uhrzeit sowie Anmerkungen zu benötigter Ausrüstung und eine Kontaktadresse für weitere Nachfragen. Bitte nutzen Sie unser Angebot, um Ihre Veranstaltungen einer breiten Öffentlichkeit optimal zu präsentieren; nach Zusendung der Datei erstellt der DWW wieder eine Übersichtskarte und unterstützt mit weiteren Informationen.

So einfach geht's

Alle Veranstaltungen, die am 14. Mai zum bundesweiten Tag des Wanderns durchgeführt werden und bis 18. April 2017 bei uns eingehen, werden auf einer interaktiven Karte auf www.tag-des-wanderns.de veröffentlicht werden. So geht's

1. Besuchen Sie 2017.tag-des-wanderns.de
2. Laden Sie die dort angebotene Excel-Tabelle herunter
3. Füllen Sie die Tabelle zu Ihren Aktionen genau aus
4. Mailen Sie diese Datei an tdw2017@wanderverband.de
5. Wir stellen Ihre Angebote auf der interaktiven Karte dar

Bei Fragen oder Anregungen erreichen Sie uns wie gewohnt unter:

Deutscher Wanderverband
Wilhelmshöher Allee 157-159
34121 Kassel
0561-9 38 73-0



Interaktive Karte und Excel-Tabelle



Unser Partner

 **Finanzgruppe**



An die Teilnehmer der Pfingstrunst 2017

Liebe Rennsteigfreundin, lieber Rennsteigfreund,

wir freuen uns, dass Sie sich für die Teilnahme an der Pfingstrunst 2017 des Rennsteigvereins 1896 e.V. von Hörschel nach Blankenstein in der Zeit vom 28.05. bis 02.06.2017 entschieden haben. Der Wanderführer wird Sie während der Runst auch mit der Historie des Rennsteigvereins bekannt machen.

Mit der Überweisung des Kostenbeitrages und der Sicherheitsvorauszahlung sind Sie verbindlich für die Wanderung angemeldet. Im Kostenbeitrag sind enthalten: Kosten für Urkunde, Ehrenschild bzw. Wanderabzeichen, Organisationskosten und Gepäcktransport.

Die Sicherheitsvorauszahlung wird Ihnen nach Teilnahme und Beendigung der Runst zurückgezahlt. Eine Rückzahlung der Sicherheitsvorauszahlung bei Rücktritt von der Wanderung kann nur erfolgen, wenn Sie eine Ersatzperson stellen.

Den Kostenbeitrag von 60,00 € (bei erstmaliger Teilnahme an einer Runst unter Führung des Rennsteigvereins 1896 e.V.) oder 45,00 € (bei wiederholter Teilnahme) und die Sicherheitsvorauszahlung in Höhe von 100,00 € somit insgesamt 145,00/165,00 € bitte bis spätestens 10. Februar 2017 auf das Konto:

IBAN:

DE97 8206 4038 0000 8055 05

BIC: GENODEF1MU2

VR Bank Westthüringen eG

Verwendungszweck:

Pfingstrunst 2017

überweisen.

Nachfolgend noch einige Infos und Hinweise für die Vorbereitung auf die gemeinsame Rennsteigfahrt.

1. Organisation

Die Runst beginnt am Sonntag, den 28. Mai 2017 in Hörschel.

Treffpunkt ist 07:30 Uhr vor der Gaststätte „Tor zum Rennsteig“.

Die Runst führt über 6 Etappen (6 Tage) von Hörschel (Werra) nach Blankenstein (Saale).

Die Strecke ist 168,3 km lang.

1. Tag: Hörschel – Grenzwiese
2. Tag: Grenzwiese- Oberhof
3. Tag: Oberhof – Neustadt/Rennsteig
4. Tag: Neustadt/Rennsteig – Friedrichshöhe
5. Tag: Friedrichshöhe – Steinbach am Wald
6. Tag: Steinbach am Wald – Blankenstein

Wichtig:

Die Wanderung wird bei jedem Wetter durchgeführt. Es gibt keine witterungsbedingte Unterbrechung. Kondition für 6 aufeinander folgende Wandertage ist erforderlich.

Der Rennsteigverein hat für Sie 6 Übernachtungen mit Frühstück in den Etappenorten in Hotels und Pensionen direkt am Rennsteig gebucht. Die Übernachtungen mit Frühstück werden vor Ort von Ihnen selbst bezahlt. Die Preise liegen zwischen 25,00 € und 38,00 € pro Person. Reserviert sind vorwiegend Doppelzimmer. Ein Anspruch auf Einzelzimmer kann nicht gewährt werden. Die Anreise nach Hörschel

sowie die Rückreise zu Ihren Wohnorten organisieren Sie selbst. Es ist sinnvoll, am Vortag des Wanderungsbeginns anzureisen und in Hörschel eine Übernachtung in der Gaststätte & Pension „Tor zum Rennsteig“ Hörschel, Tel. 036928/92699, 10:00 bis 24:00 Uhr, Die. Ruhetag, zu buchen.

In Blankenstein wird nach Beendigung der Rennsteigrunst noch eine Abschluss-sippung durchgeführt.

Die Übernachtungen sind in folgenden Häusern gebucht:

1. Hotel + Gasthaus „Kleiner Inselsberg“, An der Grenzwiese, 93599 Brotterode, Tel. 036840/32453

2. Hotel „Thüringenschanze“, Dr. -Th.-Neubauer-Str. 19, 98559 Oberhof, Tel.036842/5370

3. Rennsteighotel „Hubertus“, Rennsteigstraße 65, 98710 Neustadt a.R., Tel. 036781/28842

4. Gasthof & Pension „Zum Rennsteig“, Dorfstr. 18, 98749 Friedrichshöhe, **Tel. 036704/80659**

5. Hotel + Restaurant „Rennsteig“, Rennsteigstr. 33, 96361 Steinbach a.W., Tel. 09263/9480

6. Café/Pension „Am Rennsteig“, Am Rennsteig 3, 07366 Blankenstein a.d. Saale, Tel. 036642/23207

Der Gepäcktransport zwischen den Etappen wird vom Rennsteigverein organisiert. Für jede Person wird nur ein Gepäckstück transportiert.

2. Rucksackverpflegung und Einkehrmöglichkeiten

Es ist zu empfehlen, Kleinigkeiten zur Stärkung und Getränke im Tagesrucksack mitzuführen. Eine ausgiebige Mittagsrast

ist nicht vorgesehen, aber es besteht auf jeder Etappe Einkehr- und Imbissmöglichkeit.

3. Wanderführer

Ihr Wanderführer ist Herr Lutz Hähner, Burgstr. 7, 99334 Amt Wachsenburg, Tel.: 03628/9295156, Handy: 015773432779.

Der Wanderführer ist ehrenamtlich tätig. Eine Haftung für Körper- und Sachschäden wird weder vom Rennsteigverein noch vom Wanderführer übernommen. Siehe auch Haftungsbeschränkung. Teilnehmer, die am Vortag der Wanderung anreisen, melden sich bitte beim Wanderführer.

4. Traditionspflege

Bei allen vom Rennsteigverein organisierten Runsten werden die Traditionen des Rennsteigvereins gepflegt. Dazu gehören: Wanderkreis, Runstgesang, Wanderspruch, Rennertaufe, Abendsippungen u.v.m.

Alle Wanderer, die die Gesamtstrecke von 168,3 km an 6 aufeinander folgenden Tagen bewältigt haben, erhalten eine Urkunde mit Namen und das Ehrenschild oder das Rennsteig-Wanderabzeichen.

Teilnehmer an unseren Wanderungen, die noch keinem Mitgliedsverein des Deutschen Wanderverbandes angehören, würden wir gerne am Ende der Wanderung im Rennsteigverein 1896 e.V. als Mitglieder begrüßen.

An alle Teilnehmer ergeht die Bitte, entsprechend ihren Kenntnissen, Fähigkeiten und Talenten zum Gelingen unserer Wanderung beizutragen und die Abendsippungen mitzugestalten.

5. Tipps zur individuellen

Vorbereitung

Diese Rennsteigfahrt ist keine Expedition ins Unbekannte, sie stellt auch keine extremen Anforderungen an die Teilnehmer, aber wichtig für das Gelingen ist die innere Einstellung zu diesem Vorhaben. Die Psyche entscheidet mehr als die allgemeine körperliche Konstitution über den Erfolg oder Nichterfolg.

Das ist bei der Rennsteigwanderung nicht anders als bei anderen sportlichen Aktivitäten.

Auch wenn davon ausgegangen werden kann, dass nur gestandene Wanderer eine 6-tägige Wanderung über 170 km angehen, sollen doch einige Hinweise und Anregungen für die individuelle Vorbereitung dieser Wanderung gegeben werden, die sich aus Erfahrung vorausgegangener Runsten ableiten:

Entscheidend sind die Füße! Nicht nur gut eingelaufene Schuhe (hoher

Schaft), auch gute Strümpfe/Socken gehören dazu, sie beugen Blasenbildung vor. Wer an Tourenstöcke gewöhnt ist, sollte diese auch einsetzen.

Regen- und Wärmebekleidung sind auch im Sommer angebracht, da wir im Mittelgebirge nicht mit durchgängig stabilem Wetter rechnen können.

Im Tagesrucksack sollten ein Erste-Hilfe-Set und persönliche Medikamente sowie eine Trinkflasche nicht fehlen.

Unser Tagesablauf wird so sein, dass wir unterwegs regelmäßig kurze Pausen einlegen. Unsere Hauptmahlzeit nehmen wir am Abend gemeinsam in unserem Übernachtungsort ein.

Beiträge zur Abendunterhaltung sind ausdrücklich erwünscht.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den Hauptwanderwart bzw. während der Wanderung an den Wanderführer.

„Gut Runst“

Werte Wanderfreunde,

in unserem Verein wollen wir verstärkt moderne Technik nutzen. Wir wollen die vielfältigen Möglichkeiten die sich durch GPS-Geräte, digitale Karten usw. bieten, nutzen um unsere Wanderungen vorzubereiten und durchzuführen.

Wir erhoffen uns auch damit jüngere Wanderer anzusprechen, eventuell als Mitglieder zu gewinnen.

Aber ohne gute Schulung, Anleitung im Umgang mit dieser Technik geht es nicht. Wir haben uns deshalb an den Lehrwart des TGW, Wanderfreund Wolfgang Thiel, gewandt. Er hat zugesagt, 2017 einen entsprechenden Lehrgang zu organisieren. Vorausgesetzt es finden sich genug Teilnehmer. Wir wenden uns deshalb an euch. Fragt doch bitte ob es in euren Wandervereinen Mitglieder gibt die Interesse an so einem Lehrgang/Weiterbildung haben. Wenn ja wendet euch an bitte Wolfgang Thiel. *Eckerhard Haberland/ Wanderverein Saalfeld e. V.*



Rennsteigverein 1896 e.V.

Mitglied des Verbandes der Deutschen Gebirgs- und Wandervereine
ausgezeichnet mit der Eichendorff-Plakette

Hauptwanderwart des Rennsteigvereins 1896 e. V.
Susanne Hähner, Burgstr. 7, 99334 Amt Wachsenburg
Tel. 03628/9295156, Mobil 015774474234
E-Mail: burgvogt58@web.de

Anmeldung zur Pfingstrunst 2017 vom 28.05. bis 02.06. 2017

..... Vorname Nachname Geb.- Datum
..... Straße PLZ Ort
..... Telefon/Handy E-Mail Mitgliedsverein im Deutschen Wanderverband

Den Kostenbeitrag von 60,00 Euro (bei erstmaliger Teilnahme einer Runst unter Führung des Rennsteigvereins 1896 e.V.) oder 45,00 Euro (bei wiederholter Teilnahme einer Runst unter Führung des Rennsteigvereins 1896 e.V.) und die Sicherheitsvorauszahlung von 100,00 Euro also insgesamt 160,00 / 145,00 Euro überweise ich spätestens **bis 10. Februar 2017** auf das Konto

IBAN DE97 8206 4038 0000 8055 05
BIC GENODEF1MU2
VR Bank Westthüringen eG
Verwendungszweck: Pfingstrunst 2017

Die Sicherheitsvorauszahlung wird Ihnen nach Teilnahme und Beendigung der Runst zurückgezahlt.

Die Anmeldung gilt erst dann, wenn der Kostenbeitrag und die Sicherheitsvorauszahlung eingegangen sind.

Beauftragter Wanderführer: Lutz Hähner, Burgstr. 7, 99334 Amt Wachsenburg
Tel.: 03628/9295156 Handy: 015773432779

Haftungsbeschränkung:

Ich bin mir bewusst, dass ich an der oben genannten Wanderung auf eigene Gefahr teilnehme. Ich verzichte, außer in Fällen von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, gegenüber dem Rennsteigverein und dem beauftragten Wanderführer auf Ersatz aller etwaigen Personen-, Sach- und Folgeschäden, soweit sie nicht durch Versicherungsleistung abgedeckt werden.

..... Ort Datum Unterschrift
--------------	----------------	-----------------------

B. Sporthaftpflichtversicherung – weltweit AachenMünchener Versicherung AG

Versichert ist die gesetzliche Haftpflicht des LSB Thüringen e.V. und seiner Mitgliedsvereine sowie die persönliche gesetzliche Haftpflicht der Vereinsmitglieder aus ihrer sportbezogenen satzungsgemäßen Tätigkeit bei Schäden, die der Verein oder seine Mitglieder Dritten zu fügen. Ausgeschlossen sind gegenseitige Haftpflichtansprüche zwischen Mitgliedern ein und desselben Vereines.

Versicherungssumme:
pauschal für Personen- und Sachschäden **5.000.000 €**

Einige ausgewählte versicherte Risiken:

- Durchführung sportbezogener satzungsgemäßer Veranstaltungen
- Schäden, die durch Übungsleiter, Trainer oder eine andere bestellte Aufsichtsperson bei der Ausübung sportbezogener satzungsgemäßer Tätigkeiten entstehen, z.B. Verletzungen der Sorgfalts- oder Aufsichtspflicht
- Verletzung der Verkehrssicherungspflichten als Eigentümer, Mieter, Pächter, Nutznießer von Grundstücken, Gebäuden, Räumlichkeiten und Einrichtungen
- Freistellung fremder Eigentümer von gesetzlichen Haftpflichtansprüchen Dritter, die aus der Benutzung der Grundstücke, Gebäude und Räume entstehen (außer Haftung des Grundstückseigentümers)
- Bauherrenhaftpflicht bis zu einer Bausumme von **500.000 €**
- Mietsachschäden an Sportanlagen und deren Einrichtungen, sofern sie zu Trainings- oder Wettkampfpurposes genutzt werden – je Schadenfall bis zu **250.000 €**
(Selbstbeteiligung je Schaden in Höhe von %, mindestens 50 €, höchstens 1.000 €).
- Ersatz von Schließanlagen und Schlössern fremder Sportanlagen in Folge von Schlüsselverlust mit einer Entschädigung bis **10.000 €**
(Selbstbeteiligung je Schaden von 10 %, mindestens 100 €, höchstens 1.000 €)
- gesetzliche Haftpflicht der Versicherten aus der Restauration in eigener Regie
- Abwasserschäden
- Besitz, Halten und Gebrauch von Arbeitsmaschinen im Vereinseinsatz
- Leitungsschäden
- behördlich genehmigtes Abbrennen von Feuerwerken durch einen Pyrotechniker

Zusatzdeckungen:

- Vermögensschäden gegenüber Dritten sowie für Eigenschäden des Vereins je Verstoß bis zu **1.000.000 €**
- Zusatzdeckung für Nutzer von Internet-Technologien
Versicherungssumme: **1.000.000 €**
- Umwelthaftpflichtversicherung
Versicherungssumme: **5.000.000 €**
- Umweltschadensversicherung
Versicherungssumme: **5.000.000 €**

Kein Versicherungsschutz wird gewährt: u.a. bei nichtsatzungsgemäßen Veranstaltungen, wie z.B. Kirmes, öffentlichen Tanzveranstaltungen, gewerblichen Veranstaltungen, Straßen- oder Gemeindefesten.

Die Vereinbarung von entsprechenden Zusatzversicherungen wird empfohlen!

Abschnitt II – Zusatzversicherungen

Bei den Zusatzversicherungen handelt es sich um rechtlich selbständige Versicherungen, die bei Bedarf gegen Prämienzahlung vereinbart werden können.

A Zusatzversicherung für den Einsatz privater Kfz zu Zwecken des Sports

Versichert sind Kfz-Schäden, die an den eingesetzten Kraftfahrzeugen während der Vereinsfahrt durch einen Unfall entstehen. Kfz-Haftpflichtschäden an Fahrzeugen von Unfallgegnern sind nicht Gegenstand dieser Versicherung!

Die AachenMünchener Versicherung bietet einen Versicherungsschutz inklusivem Rechtsschutz mit den Varianten Normal- und Topschutz an. Versicherungsschutz besteht jedoch nur, wenn die Polizei zur Aufnahme des Schadens am Unfallort hinzugezogen wurde.

Im Normalschutz sind Fahrten zu folgenden Veranstaltungen versichert:

- Wettkämpfe
- offizielle Trainings- und Übungsstunden
- Repräsentation des Vereins
- Sitzungen der Vereinsgremien
- Lehrgänge und Tagungen
- offizielle Gespräche mit Sportorganisationen
- mehrtägige Jugendfreizeiten
- Fahrten des Vorstandes zur Hausbank, dem Steuerberater oder Rechtsanwalt
- offiziell angesetzte Unterhalts-, Pflege- und Baumaßnahmen auf dem Vereinsgelände
- Parkzeiten am Veranstaltungsort

Im Topschutz sind Fahrten zu folgenden Veranstaltungen versichert:

- alle Fahrten des Normalschutzes
- gesellige und gesellschaftliche Veranstaltungen (Bälle, Feiern etc.)
- Breiten- und Gesundheitssportveranstaltungen
- Jedermann Veranstaltungen
- Besorgungsfahrten für den Verein

Die Prämien sind gestaffelt nach Vereinsgröße (Mitgliederzahl).

Weitere Zusatzversicherungen:

- | | |
|---|---|
| B | Zusatzhaftpflichtversicherung für nichtsatzungsgemäße Veranstaltungen |
| C | Krankenzusatzversicherung für Reisen ins Ausland und ausländische Gäste |
| D | Zusatzhaftpflichtversicherung für fremde Sachen |
| E | Anschluss-Haftpflichtversicherung für Reit- und Fahrvereine |
| F | Jedermann-Veranstaltungen - Unfallversicherungsschutz für Nichtvereinsmitglieder |
| G | Unfallversicherung für Nichtvereinsmitglieder bei mehrtägigen Kursveranstaltungen |
| H | Zusatzversicherung für Gebäude und Inventar |
| I | Zusatzversicherung für elektronische Anlagen und Geräte |
| J | Zusatzversicherung für den Transport von Sportgeräten |
| K | Zusatzversicherung für Ausstellungsobjekte |
| L | Zusatzversicherung für Wassersportvereine und deren Mitglieder |
| M | Zusatzversicherung für D&O-/Vermögensschäden zum Schutz der Vorstände |
| N | Insolvenzabsicherung für Reiseveranstalter |
| O | Zusatzunfallversicherung mit Knochenbrüchen |
| P | Zusatzversicherung für Sportschützen |
| Q | Zusatzversicherung Wasserfahrzeuge |
| R | Zusatzversicherung für lizenzfreie Motorsportveranstaltungen |

TA

... weil

Zeitungslesen

verbindet!

Für jede Generation

das Passende dabei:



Gedruckte Zeitung:

Die TA als gedruckte Zeitung von Montag bis Samstag jeden Morgen druckfrisch in Ihrem Briefkasten

- alle wichtigen Nachrichten aus Ihrer Region und der Welt für Sie zusammengestellt
- journalistisch verpackt in spannende Reportagen, Berichte und Kommentare



ePaper:

Ihre TA in gewohnter Qualität – dargestellt auf dem PC oder als Tablet-App

- jederzeit und überall lesen – zu Hause, am Arbeitsplatz, unterwegs und sogar im Urlaub
- dank Newsticker in der Tablet-App immer tagesaktuell informiert
- online und offline verfügbar



News-App:

TA-Nachrichten rund um die Uhr übersichtlich auf dem Smartphone lesen (Android und iOS)

- personalisieren Sie Ihre App nach Region und Ihren Interessen
- mit Push-Notifications immer zuerst über Neuigkeiten in Thüringen informiert
- ideal für unterwegs und zwischendurch



PLUS-Mitgliedschaft:

Unbeschränkter Zugang zu allen exklusiven Inhalten auf unserem Onlineportal

- exklusive Reportagen mit detaillierter Hintergrund-Berichterstattung und ausgewählte regionale Nachrichten
- inklusive zahlreicher Bildergalerien und Videos

Telefon: 0361 / 227 3333
www.thueringer-allgemeine.de/vielfalt

